

RBAND/OS GL

• EINFÜHRUNG

BESCHREIBUNG

Das Radioband-System wurde für private- und industrielle Anwendungen an Türen und Toren für Geschäfts- und Wohngebäude entwickelt. Es kann überall dort eingesetzt werden wo optische oder ohmsche Sicherheitsleiten verwendet werden. Das kabellose Funkübertragungssystem wird an die Motorsteuerung angeschlossen und ersetzt das Spiralkabel, das induktive System oder die Energiekette. Der Empfänger überprüft kontinuierlich den Zustand der angeschlossenen Sender.

Pro Ausgang lassen sich bis zu drei Sender an den Empfänger anschließen; jeder Empfänger verfügt über zwei Ausgänge. Das System ist mit ohmschen Sicherheitsleisten (8 k Ω) und Sicherheitskontakten (NC) kompatibel. Es erfüllt die

Anforderungen der Norm EN ISO 13849-1.

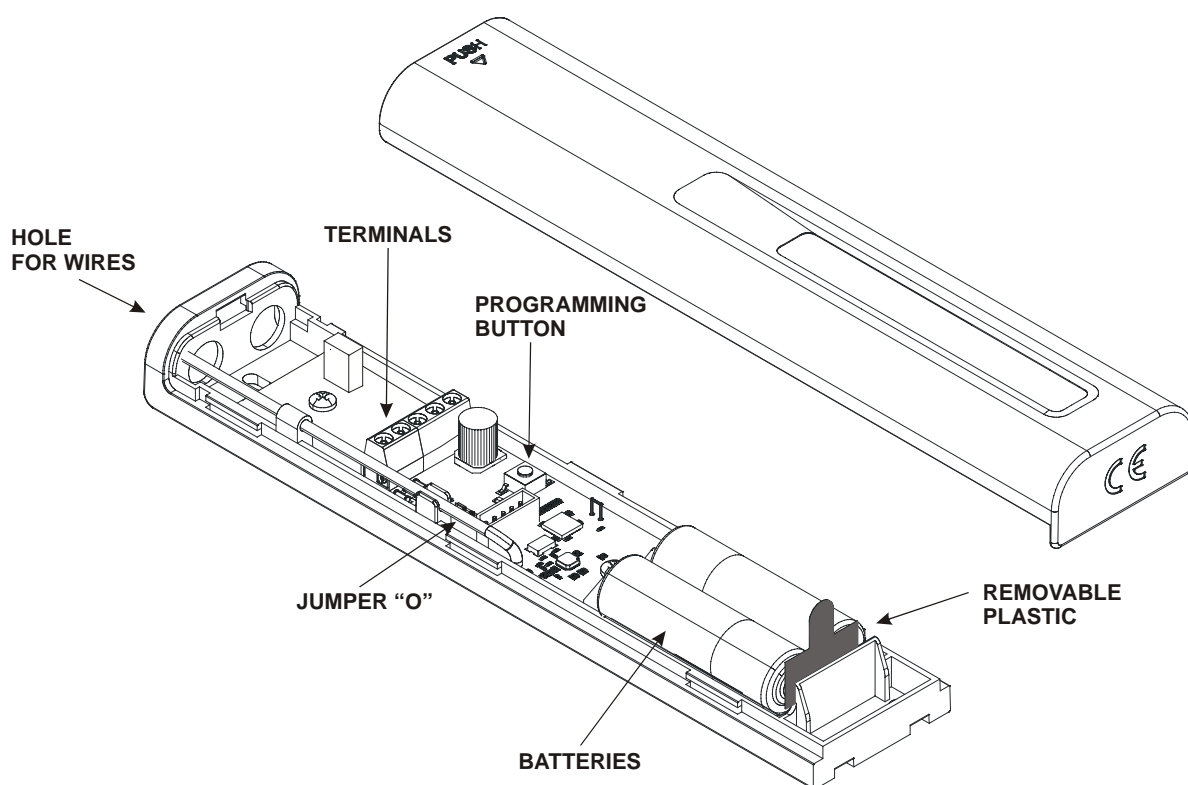
GEBRAUCH DES SYSTEMS

Dieses Gerät ist für die Installation an Türen und Toren zusammen mit einer Sicherheitsleiste entwickelt. Für den Gebrauch mit anderen als den angegebenen Geräten wird keine Garantie übernommen. Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Geräte ohne vorherige Ankündigung zu verändern.

• TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN DES SENDERS

Betriebsfrequenz	80	Multifrequenzsystem (433 MHz, 868 MHz)
Stromversorgung		3V DC (2 x 1.5V LR6 AA)
Stromverbrauch im Betrieb		12mA
Abgestrahlte Leistung		< 25mW
Betriebstemperatur		-20°C - +55°C
Dichtheit		IP22
Abmessungen		40 x 194,5 x 20mm
Abmessungen		10m
Betriebsdauer Batterie (ungefähr)		2 year

• MONTAGE UND ANSCHLÜSSE



RBAND/OS GL

MECHANISCHE INSTALLATION

Den hinteren Gehäuseteil am Türflügel befestigen. Bringen Sie den Sender entsprechend den Installationsratschlägen an; vermeiden Sie dabei Metallflächen zwischen Sender und Empfänger. Führen Sie die Kabel durch die Gummistopfen oder MM Verschraubung. Schließen Sie die Sicherheitsleiste an die entsprechende Klemme an und überzeugen Sie sich davon, dass die Sicherheitsleiste vollkommen Wasserdicht ist. Befestigen Sie nun den Deckel mit den 6 Schrauben auf dem Gehäuse.

WIRING RESESTIVE SAFETY EDGE

Die Sicherheitsleiste (8,2 K Ohm) an der BS-Klemme anschließen und den S.EDGE-terminal auf ON stellen. Elektromechanische Streifen mit 8K2 Ausgang sind Auch Sicherheitsbänder.

WIRING VOLTAGE FREE CONTACT CONNECTION

Wenn Sie ein Potentialfrei Kontakt anschliessen möchten (z. B. Fotozellen oder Elektromechanische Streifen ohne resistiver Ausgang), legen sie die Jumper auf CS.

Hinweis: Um das Sicherheitsvorschrift für die **Verwendung von motorisierten Garagentore EN 12453** zu erfüllen, muss das Gerät das an diese Eingang angeschlossen ist, über ein Bestätigungs-System verfügen, das Ordnungsgemäße Funktionierung sicherstellt.

ANSCHLUSS DER OPTISCHEN SICHERHEITSLAISTE

Um mit optischer Sicherheitsbänder zu Arbeiten ist es notwendig, das Selbst-Test-Signal oder das Power-Detektor Signal von Empfänger zu benutzen.

Die Sicherheitsleiste an die angezeigten Klemmen anschließen und den O-Jumper auf ON stellen. Der Sender RBAND/O arbeitet nur mit optischen low power Systemen (3 V DC / 3 mA).

Das optische System befindet sich im Bereitschaftszustand (standby, keine Funktion), bis es das Signal zur Aktivierung vom Empfänger erhält. Beim Autotest wird dieses Signal gesendet; es aktiviert (gemäß Voreinstellung) das optische System für 60 Sekunden.

Bei Verwendung des Detektorsignals anstelle das Selbst-Test-Signal, wird der optischen Band während der Motorbewegung Aktiv bleiben.

Die Aktivierungszeit des optischen Bands lässt sich verändern. Wenn das Tor z.B. nur 10 Sekunden zum schließen braucht dann können Sie diese und andere Zeiten wie folgt einstellen und verändern.

1. Drücken Sie gleichzeitig die Druckknöpfe PROG und CHECK am Empfänger, bis die drei LEDs CHECK, B1 und B2 aufleuchten.
2. Drücken Sie die PROG-Taste, um die Speicherung der Aktivierungszeit der optischen Leiste einzuleiten. Um das Messen (Zählen) der Zeit zu erleichtern, ist ein Piepton pro Sekunde hörbar.
3. Drücken Sie die PROG-Taste erneut, um die Aktivierungszeit der optischen Leiste zu speichern. Nun wird beim nächsten Torlauf das optische System nur für die Zeit aktiviert, die Sie vorher per Pips (Sekunde) gezählt haben. Z.B. die 10 Sekunden.
4. Die Programmierung der Sender an den Empfänger wiederholen (siehe PROGRAMMIERUNG).

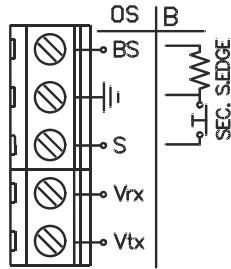
Damit optische Sicherheitsleisten funktionieren können ist ein Autotestsignal erforderlich.

ANSCHLUSS EINES HILFSKONTAKT

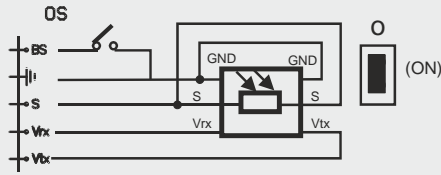
Wenn der Empfänger im Modus 4 programmiert wird (siehe Abschnitt Programmierung), dann funktioniert die Sicherheitsleiste automatisch auf dem Relais R1 und der Hilfskontakt (Schließerkontakt) wird über das Relais R2 geschaltet. Der Sender überträgt den Status der AUX-Eingang auf die zweite Staffel des Empfängers.

Wenn Sie eine optische Sicherheitsleiste benutzen, dann schließen den Hilfskontakt zwischen BS und dem Erdungssymbol an.

RBAND/OS GL

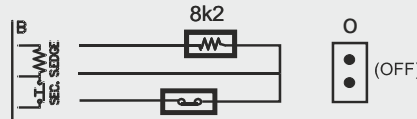


OPTO SAFETY EDGE CONNECTION / AUXILIARY INPUT CONNECTION



Vrx/Vtx = marrón/brun/brown/braun/marrone
 S = verde/vert/green/grün/verde
 Gnd = blanco/blanc/white/weiß/blanco

8K2 MONITORED SAFETY EDGE CONNECTION / VOLTAGE FREE CONTACT CONNECTION



S.Edge Detection	0kΩ - 5k8Ω
S.Edge Ok	7kΩ - 9kΩ
S.Edge Open	11kΩ - ∞

• BETRIEB

Der Empfänger überprüft das alle programmierte Sicherheitsleisten richtig funktionieren. Falls ein Sicherheitsleiste Aktiviert wird oder es ein Funktionsfehler gibt, so aktiviert der Empfänger das Ausgangsrelais.

• PROGRAMMIERUNG

Jeder Sender, der an einer Sicherheitsleiste angeschlossen ist, muss in einem der beiden Kanäle am Empfänger in das Relais R1 oder Relais R2 eingelernt werden.

Modus	Konfiguration der Programme Sender in den Empfänger.	Led R1	Led R2
1	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED R1 leuchtet, dann die Prog. *	ON	OFF
2	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED R2 leuchtet, dann die Prog. *	OFF	ON
3	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED's R1 und R2 leuchten, dann die Prog.*	ON	ON
4	Drücken Sie die Prog. Taste im Empfänger bis ein Piepston ertönt und die LED's R1 und R2 blinken, dann die Prog. Taste los lassen und der Programmiermodus ist geöffnet. Dann drücken Sie die Prog. Taste im Sender. Mit einem Piepston bestätigt der Empfänger, dass der Sender richtig im Empfänger eingelernt wurde. Danach ist der Sender im Empfänger auf die Relais R1 und R2 eingelernt. Es funktioniert auf Kanal 1 (R1) die Sicherheitsleiste und auf Kanal 2 (R2) der Hilfskontakt. (Siehe auch Abschnitt: Anschluss eines Hilfskontakt)Wenn Sie dann 10 Sekunden warten oder die Prog. Taste noch einmal kurz drücken, verlässt der Empfänger den Programmiermodus wieder.	Blinkt	Blinkt

*Taste los lassen und der Programmiermodus ist geöffnet. Dann drücken Sie die Prog. Taste im Sender. Mit einem Piepston bestätigt der Empfänger, dass der Sender richtig im Empfänger eingelernt wurde. Danach ist der Sender im Empfänger auf das Relais R1 eingelernt. Wenn Sie dann 10 Sekunden warten oder die Prog. Taste noch einmal kurz drücken, verlässt der Empfänger den Programmiermodus wieder.

Anmerkung:

- Modus 1, 2 und 3: Es können bis zu 6 Sender an einem Empfänger eingelernt werden. (3 Sender an Relais R1 und 3 Sender an Relais R2)

- Modus 4: In diesem Modus können nur 3 Sender in den Empfänger an Relais R1 eingelernt werden. Das Relais R2 schaltet den automatisch den Hilfskontakt und das „Senderbatterie schwach Anzeige“ Signal kann nicht über das

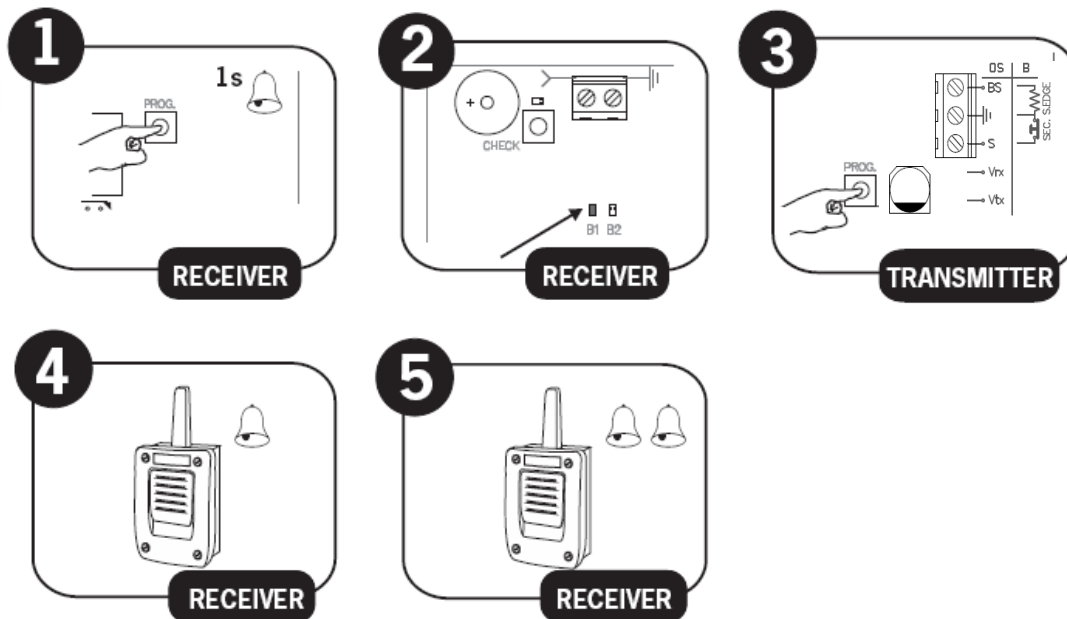
RBAND/OS GL

Relais R2 geschaltet werden. (Siehe hierzu Abschnitt "Batterie des Senders schwach")

- Es können die Sender unabhängig von einander im Empfänger eingelernt und konfiguriert werden..

-Für eine korrekte Systemfunktion darf ein bestimmter Sender nur in einem Empfänger programmiert sein.

-Wenn Sie einen Sender im Empfänger einprogrammieren möchten und der Speicher des Empfängers schon voll ist, dann ertönen 7 Piepstöne und der Empfänger verlässt danach automatisch den Programmiermodus.



• WARTUNG

SENDERBATTERIE SCHWACH ANZEIGE

Wenn an einem im Empfänger programmierten Sender die Batterie nachlässt, dann piepst der Empfänger vier Mal und das alle 20 Sekunden erneut. Wenn mehr als ein Sender im Empfänger programmiert sind, sollte man jede Sicherheitsleiste nacheinander drücken (aktivieren). Der Empfänger wird in dem Moment wieder die 4 Piepstöne erklingen lassen, wenn Sie die Leiste mit dem Sender mit der fast leeren Batterie gedrückt haben. Wechseln Sie die Batterien an diesem Sender aus.

BATTERIEWECHSEL

Nehmen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Ersetzen Sie die verbrauchten durch neue Batterien. Beachten Sie dabei die richtige Polung. **Überprüfen Sie, ob die neuen Batterien den gleichen Temperaturbereich erlauben.**

WICHTIGER ANHANG

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz ab, bevor Sie Eingriffe irgendwelcher Art ausführen.

Wir informieren Sie über folgende Anforderungen zum Erfüllen der europäischen Niederspannungsrichtlinie:

- Kontinuierlich angeschlossene Geräte müssen in ihrer Verkabelung über ein leicht zugängliches Anschlusselement verfügen.
- Dieses System ist nur von qualifiziertem Fachpersonal zu installieren, das Erfahrung in automatischen Garagentüren besitzt und die relevanten europäischen Vorschriften kennt.
- Die Anweisungen zum Gebrauch dieses Geräts sollten stets im Besitz des Benutzers sein.
- Zum Anschluss der Stromversorgungskabel sind Anschlussklemmen eines Querschnitts von höchstens 3,8 mm² zu verwenden.
- Die Betriebsfrequenz des Radiobandsystems von 868 MHz verursacht keinerlei Funkstörungen mit Handsendern.

JCM TECHNOLOGIES, S.A. erklärt, dass sein Produkt **RBAND/OS GL** die Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EWG für Funkanlagen und Telekommunikationseinrichtungen erfüllt. Außerdem erfüllt es die Richtlinien 2004/108/EWG über Elektromagnetische Verträglichkeit und 2006/95/EWG über Niederspannung, sofern es sachgerecht verwendet wird.

EG-KONFORMITÄT ERKLÄRUNG

Siehe die Webseite www.motion-line.com